



## **Vorhaben: Planungsleistung für die Trinkwasserversorgung Sülzfeld**

**Hier: Projektbeschreibung**

### **0. Präambel**

Die ehemalige selbstständige Gemeinde Sülzfeld ist seit 01.01.2024 Bestandteil der Stadt Meiningen. Der Eigenbetrieb der ehemaligen Gemeinde Sülzfeld (SÜWA) wird am 01.01.2024 als Eigenbetrieb der Stadt Meiningen weitergeführt.

Der KWA Meininger Umland ist für die technische und kaufmännische Betriebsführung der Trink- und Abwasserinfrastruktur zuständig.

### **1. Allgemeines**

Die im Versorgungsbereich der Stadt Meiningen/OT Gemeinde Sülzfeld verfügbaren Wasserdarangebote werden durch die langfristigen klimatischen Veränderungen beeinflusst. Verminderte Niederschlagsmengen und ausgedehnte Trockenwetterperioden wirken sich negativ auf die derzeit für die Trinkwasserversorgung genutzten oberflächennahen Quelfassungen am Bettenhäuser Hügel.

Das zur Wasserversorgung von Sülzfeld genutzte Quelledarangebot ist aufgrund von einem kontinuierlichen Schüttungsrückgang nicht für eine langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung geeignet. Somit besteht dringender Handlungsbedarf bezüglich der zukünftigen Gewährleistung einer ausreichenden Versorgungssicherheit. Die Fassungsanlagen müssen durch die Zuführung von Trinkwasser aus stabileren Vorkommen ergänzt oder ersetzt werden. Außerdem weist das gewonnene Grundwasser einen hohen Härtegrad auf und ist stark calcitabscheidend.

### **2. Ausgangssituation**

Die örtlichen Trinkwasseranlagen des Versorgungsgebiets Sülzfeld wurden im Zuge einer Anlagenbegehung einer Bestandsaufnahme und anschließender Bewertung unterzogen. Weiterhin wurden auf Grund einer möglichen Umnutzung die bestehenden Anlagen zur Versorgung des Gewerbegebietes „Vorderer Still“ mit Brauch- und Löschwasser (BLW) in die Bewertung miteinbezogen.



### **3. Umsetzung / technische Inhalte**

Die Versorgung soll mit einem Fernwasserdirektanschluss im Bereich Stillhof erfolgen. Dies erfolgt mittels einer neu zu schaffenden Rohrleitungsverbindung zwischen dem Übergabepunkt an der Fernwasserleitung Stillhof und dem neu zu errichtenden Durchlauf-HB.

Es ist eine Trassierung entlang der Landesstraße L 3019 und des Sülzetal-Radweges sowie anderen öffentlichen Wege angedacht. Die derzeit gewählte Trasse besitzt eine Gesamtlänge von ca. 3.320 m.

Für die Versorgung von Sülzfeld ist der Fernwasserschacht 361 der Fernleitung 3 relevant. Nach dem aktuellen Stand wird davon ausgegangen, dass keine Neu- und Umbauarbeiten am Fernwasserschachtbauwerk notwendig sind und die Umrüstung sich auf die Installation beschränkt.

Für die Einspeisung in das Versorgungsgebiet Sülzfeld ist ein zentraler Speicher geplant. Die Funktionen des Schutzes der Abnehmer vor Wassermangel, Druckschwankungen und vorgelagerten Betriebsstörungen werden perspektivisch durch diesen neu zu errichtenden HB Sülzfeld abgesichert.

Der Energieanschluss des neu zu errichtenden HB Sülzfeld muss neu geschaffen werden. Ein Versorgungskabel soll hierzu im Kabelschutzrohr von dem heutigen Standort der Druckerhöhungsanlage Dorfstraße aus neu verlegt werden. Die Verlegung erfolgt teilweise parallel zu bestehenden Versorgungsleitung in der Straße Am Neuberg und teilweise parallel zu der neu zu verlegenden HB-Entnahmeleitung. Die Gesamtlänge der Kabeltrasse beträgt voraussichtlich ca. 510 m.

Die MSR-Anbindung an das Prozessleitsystem des KWA ist mittels Mobilfunks vorgesehen.

Im Weiteren ist eine Neuverlegung einer Verbindungsleitung vom HB Sülzfeld zum Ortsnetz mit einer Länge von ca. 326 m geplant.

Es ist beabsichtigt das Vorhaben mittels Fördermittel umzusetzen.

### **4. Zeitlicher Ausblick**

Es wird derzeit von einer Projektlaufzeit von ca. 3 Jahre ausgegangen.